

# Veranstungsprogramm Sommersemester 1998

JAHRBUCH 1997

Das Jahrbuch 1997 wird zum ersten Vortrag im Sommer-Semester vorliegen. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

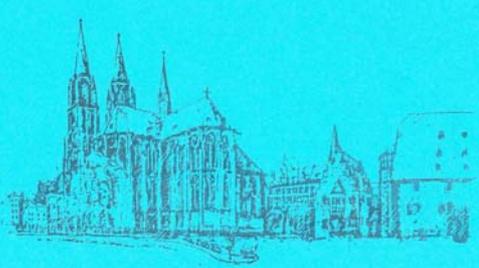
- Das Jahrbuch ist für Mitglieder kostenlos. Sind mehrere Personen einer Familie Mitglieder, so besteht der Anspruch nur auf ein Exemplar.
- Studentische Mitglieder erhalten das Jahrbuch im "Separata" des Fachbereichs Geographie.
- Mitglieder mit Wohnsitz in Marburg können das Jahrbuch in der Geschäftsstelle abholen. Sie werden nicht postalisch beliefert.
- Auswärtige Mitglieder erhalten das Jahrbuch per Post, soweit sie es nicht selbst abholen können.
- Bei Nichtabholung des Jahrbuchs binnen Jahresfrist nach dessen Erscheinen kann eine Belieferung nicht mehr garantiert werden.
- Ein Anspruch auf kostenlosen Erhalt des Jahrbuchs besteht grundsätzlich nur ab dem (und für das) Kalenderjahr, in dem die Mitgliedschaft begonnen hat und für das der Mitgliedsbeitrag entrichtet wurde.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Veranstaltungen der MGG sind öffentlich. Bei Veranstaltungen, die einer vorherigen Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen), genießen Mitglieder ein Vorrecht zur Teilnahme. Ehepartner/ oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen.
- Anmeldungen zu Exkursionen werden grundsätzlich nur ab den angegebenen Terminen angenommen. Vorherige Anmeldungen werden bis zu diesem Stichtag nicht bearbeitet und genießen kein Vorrecht. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist nicht das alleinige Kriterium für die Teilnahme. Bei Rücktritt von einer Teilnehmerliste wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von DM 3,- pro Exkursionstag einbehalten; unabhängig davon, ob sich Ersatzteilnehmer finden. Bei mehrtägigen Busreisen wird das Rotationsverfahren in der Sitzordnung praktiziert.
- Alle Gründer der Verwaltungsvereinbarung werden Neuaufnahmen nur akzeptiert, wenn sich die Antragsteller mit einem Antragsformular einverstanden erklären. Bitte reichen Sie unbedingt Änderungen an, die Ihre Mitgliedschaft betreffen. Dies gilt insbesondere für Ihren beitragsrelevanten Status, die Anschrift und die Bankverbindung.
- Namen und Telefonnummern des geschäftsführenden Vorstands:  
 Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pleisch, Telefon 06421/284295  
 Stellvertreter: Dr. W.W. Jungmann, Telefon 06421/284256  
 Kassenswart: Dr. J. Leib, Telefon 06421/284260  
 Schriftführer: Dr. G. Liesel, Telefon 06421/284442  
 Marburger Geographische Schriften: Telefon 06421/284261, Telefax 06421/288950  
 Allgem. Geschäftsablauf: Frau E. Pleisch, Telefon 06421/284295, Telefax 06421/288950
- Bankverbindung: Marburger Geographische Gesellschaft  
 Marburger Bank, III, Z.533-900/00, Kto.Nr. 400/440


**Marburger Geographische Gesellschaft e.V.**

**Veranstungen  
Sommersemester 1998**



Marburger Geographische Gesellschaft  
 c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität  
 Deutschhausstraße 10, 35032 Marburg  
 Telefon: 06421/284295  
 Fax: 06421/288950

VORTRAGSREIHE\*

**AFRIKA - EIN KONTINENT IM UMBRUCH**

Die sogenannte Dritte Welt befindet sich in einer grundlegenden Transformationsphase. Afrika ist hierfür in vielerlei Hinsicht ein gutes Beispiel. Häufig stehen jedoch traditionelle Strömungen, etwa der islamische Fundamentalismus, modernen Entwicklungsansätzen entgegen. In einem ersten Vortragszyklus sollen zunächst Fallbeispiele aus Nordafrika behandelt werden. Der Sondervortrag am 26. Juni ergänzt die Thematik aus geomedizinischer Sicht. Die Fortsetzung der Reihe zu einem späteren Zeitpunkt wird sich dann schwerpunktmäßig mit dem Südstiel des Kontinents befassen.

**Dienstag, 28. April 1998**  
 Mag. Geogr. Marion Fischer (Marburg): "Entwicklungszusammenarbeit in Benin, Westafrika"  
 Die Referentin war nach ihrem Magisterexamen in Marburg (Afrikanistik und Geographie) 10 Jahre lang in mehreren afrikanischen Ländern an Entwicklungshilfeprojekten beteiligt, deren übergeordnetes Motto als "Hilfe zur Selbsthilfe" bezeichnet werden konnte. In diesem Vortrag geht es weniger um die rein wissenschaftliche, sondern eher um die praktische Seite der Entwicklungszusammenarbeit, dargestellt am Beispiel Benin, wo die Referentin in den letzten dreieinhalb Jahren in einem Projekt für Ressourcenmanagement tätig war.

**Dienstag, 19. Mai 1998**  
 Prof. Dr. H. Popp (München): "Tendenzen der Tourismusentwicklung im Maghreb"  
 Am Beispiel von Tunesien, Algerien und Marokko werden die unterschiedlichen politischen Tourismuskonzepte und die Entwicklungen vom tourismusbezogenem Angebot und Nachfrage aufgezeigt. Auch der touristische "Newcomer" Libyen wird kurz angesprochen. Vor allem die zahlreichen neueren Formen des Ausländertourismus (u.a. Studienreisen, Gebirgstrekking, Wüstentourismus) werden hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Effekte diskutiert.

**Dienstag, 16. Juni 1998**  
 Prof. Dr. W. Fricke (Heidelberg): "Kulturlandschaftswandel in der Savanne Nordnigerias 1961-1998"  
 Dem Savannengebiet Nordafrikas ist in den letzten Jahrzehnten verstärkte wissenschaftliche Beachtung geschenkt worden, handelt es sich doch um eine Zone, in der durch Übernutzungen der verschiedensten Art tiefreichende Veränderungen ausgelöst worden sind. Der Referent hat den damit verbundenen Wandel der Kulturlandschaft im Gebiet Nordnigerias seit den 1960er Jahren systematisch beobachtet und in zahlreichen Forschungsprojekten untersucht. Der Vortrag faßt die wichtigsten Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeiten zusammen.

**Dienstag, 14. Juli 1998**  
 Prof. Dr. G. Meyer (Mainz): "Der Assuan-Staudamm - Klischee und Realität eines gigantischen Entwicklungsprojektes"  
 In den Medien und Lehrplänen der Schulen wird der Hochdamm bei Assuan immer noch als Paradebeispiel für ein gescheitertes Großprojekt in der Dritten Welt dargestellt. Der Damm, der den Nil aufstaut, soll der Ägypter für eine wirtschaftliche und ökologische Katastrophe in Ägypten gewesen sein. Rund ein Vierteljahrhundert nach der Einweihung dieses gigantischen Bauwerkes werden die von Skeptikern befürchteten Schädigungen hinterfragt und dem tatsächlichen Nutzen des Hochdamms gegenübergestellt.

\* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschhausstraße 10 (Deutsches Haus) neben der Glasabteilung, nur begrenzte Parkmöglichkeit) statt. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist unaufgebildet vorzulegen. Nichtmitglieder zahlen DM 1,-. Studierende und Schüler DM 2,- pro Vortrag. Sonderbedingungen für Schulklassen (bitte vorher anmelden).

DER BESONDERE VORTRAG

**Freitag, 26. Juni 1998, 18.30 h (Großer Hörsaal, Deutsches Haus)**  
 Dr. med. H.J. Trojan, Marburg: "Rwanda, das Land der tausend Hügel"  
 Der Referent führte als Augenarzt und Tropenmediziner von 1984 bis 1993 Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte in Rwanda durch, nachdem er zuvor fünf Jahre lang als Leiter der Augenabteilung der Universitätsklinik in Togo tätig war. In seinem Vortrag stellt er Rwanda vor, ein Hochland in Zentralafrika, das sich u.a. durch seine einmalige landschaftliche Schönheit auszeichnet. Eine der großen Schwierigkeiten dieses am dichtest besiedelten Landes Afrikas liegt in der medizinischen Versorgung seiner Bevölkerung. (Im Anschluß an den Vortrag Postkolloquium in der Ochsenbraterei)

EXKURSIONEN IM SOMMERSEMESTER

- "Türkei - westliches und zentrales Anatolien"** (Anmeldung abgeschlossen)  
 Leitung: Prof. Dr. H. Brückner, Dr. W. W. Jungmann  
 Termin: Freitag, 03. bis Sonntag, 19. April 1998  
 Vorbesprechung: Freitag, 23. Januar 1998 (Ochsenbraterei), 19.30 Uhr  
 Nachbesprechung: Freitag, 22. Mai 1998 (Ochsenbraterei), 19.30 Uhr
- "Natur- und Kulturlandschaft des Spessart"**  
 Leitung: Prof. Dr. B. Büdel  
 Termin: Samstag/Sonntag, 6./7. Juni 1998  
 Naturgeographische, historische und landschaftsökologische Einführung in den Spessart (Bergbau, Fuhrmannsdörfer, alte Fernstraßen, ehemalige Herrschaftsverhältnisse, Spessarthäuser, Bannwald, Waldbau, Landwirtschaft, Eisenhammer etc.). Festes Schuhwerk für 1-2-stündige, mittelschwere Wanderungen erforderlich. Regenzeit dringend empfohlen. Picknickverpflegung für Samstag mitzubringen. Sonntag Gruppenpicknick. Hotelübernachtung mit Halbpension in Frammersbach, Spessart  
 Preis: DM 120,- (EZ DM 140,-, nur begrenzt verfügbar)  
 Abfahrt: 7.00 Uhr am Großsportfeld
- "Das Lahntal zwischen Weitzlar und Weilburg"** (in Verbindung mit anschließendem Besuch der Weilburger Schloßkonzerte)  
 Leitung: Dr. J. Leib  
 Termin: Samstag, 27.06.1998  
 Preis A: DM 78,- (Konzertkarte der Kategorie 2 und Abendpicknick eingeschlossen)  
 Preis B: DM 88,- (Konzertkarte der Kategorie 3 und Abendpicknick eingeschlossen)  
 Es spielt die polnische Kammerensemble Werke von Mozart, Haydn u.a.)  
 Abfahrt: 13.00 Uhr am Großsportfeld, Rückkehr gegen 24 Uhr
- "Die Côte d'Azur - Südranzösische Küstenlandschaft der Superlative"**  
 Leitung: Prof. Dr. A. Pleisch  
 Termin: Gruppe 1: Freitag, 25. Sept. bis Sonntag, 04. Oktober 1998  
 Gruppe 2: Freitag, 09. Okt. bis Sonntag, 18. Oktober 1998  
 Fahrtroute: Anfahr über Grenoble (Übern.) Standort Nizza (7. Übern.), Rückfahrt über Lyon (Übern.). Ein detailliertes Programm wird bei der Vorbesprechung verteilt. Die Unterbringung erfolgt in Hotels der Mittelklasse (2 Sterne). Der Preis schließt Vollverpflegung (im Hotel HP, aussonstern Mittagspicknick) sowie Eintritte etc. ein. Trinkgelder und persönliche Ausgaben (auch für Getränke) sind nicht eingeschlossen.  
 Preis pro Person: DM 800,- (Einzelzimmerzuschlag DM 230,-)  
 Vorbesprechung (für beide Gruppen) - Freitag 26. Juni 1998, 17.00 Uhr, im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts

Anmeldungen zu allen Exkursionen ab Mittwoch, dem 04. Februar 1998 unter Verwendung des beiliegenden Formblatts (Vorher eingehende Anmeldungen genießen keinerlei Vorrechte. Bitte besonders Punkt b der Allgemeinen Hinweise beachten).

